Cagblatt Luzerner

und der Rantone

Unter: und Obwalden und Zug.

Mittwod,

Nro. 147.

Druck und Verlag ber Meyer'schen Buchbruckerei in Luzern.

ben 30. Mai 1866.

für Bieberholungen . .

Inferate von 3 Zeilen und weniger . . . für Wieberholungen . . .

bei der Expedition abgehoft . . , , 4. — franko burch die ganze Schweiz . , , 2. 70. bei der Expedition abgehoft . , , 2. — . Inferate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werben, erfcheinen ben folgenben Tag. Begen des h. Fron: leichnamsfestes erscheint mor-gen kein Zagblatt.

Berehelichung in Luzern. In der evangelifchereformirten Gemeinde :

Abonnementspreis: für 6 Monate franto durch die gange Schweig . Fr. 5. --

Den 29. Mai: r. Joh. Rubolf Beder von Ennenda mit Frl. Urjula Marti von Glarus, beibe in Glarus.

Geftorben in Lugern.

Den 27. Mai : 3gfr. Gertrud Bjenniger von Buron, 38 3. alt; starb im Spital.

Den 28. Mai:

hr. Anton Ronca, Handelsmann, von Luzern, am Weinmartt, 52 Jahre alt. Beerdigung: Freitag den 1. Juni.

Anzeigen.

Postantliche Befanntmachung.

Mit bem 1. Juni b. 3. wird bas Filial= Postbureau auf bem Schwanenplate in

Postbüreau auf dem Schwanenplate in Luzern wieder eröffnet.

Daszelbe bejakt sich jowohl mit der ausschliebilden Passagterbillet=Ertheilung für alle per Dampsboote von Luzern abgehenden Postfürse, als auch mit der Annahme aller zur Weiterbestrung aufgegebenen Briefs und FahrpostsGegenstände. Ausgenommen sind die Geldansweisungen und eigentlichen Postnachundmen, welche dem HauptsPostbüreau zur Behandlung vorbehalten sind. Die Postsbistriebutionen gehen ebenfalls nur von letzern Büreau aus. term Bureau aus

bistribitionen gehen ebenfalls nur von lesterm Bürcau aus.
Die dem Filial-Poftbürcau aufgegebenen Brief- und Fahrpost-Gegenstände werden wie solgt an's Hauppostamt überliefert:

a. Die Briefpost-Gegenstände:
Morgens 9 Uhr, Mittags 11½ Uhr, Nachmittags 1½ Uhr, Abends 4 Uhr und Nachts 9 Uhr. Odin., Mittags 11 Uhr 30 Min., Abends 4 Uhr 10 Min. und Nachts 8 Uhr 30 Min., Wittags 11 Uhr 30 Min., Abends 4 Uhr 10 Min. und Nachts 8 Uhr 30 Min., Wittags 11 Uhr 30 Min., Abends 4 Uhr 10 Min. und Nachts 8 Uhr 30 Min.
Das Filial-Bostdürcan ist dem Publikum geösset von Worgens 7 Uhr dis Abends 8½ Uhr, mit Unterbrechung einer Stunde Wittags von 12 dis 1 Uhr.
Luzern, den 28. Mai 1866.
Für die Kreispositdirektion:
2875']

Rinder:Auftrieb.

Derjenige auf die Neualp hat Montag den 4. Brachmonat, derjenige auf die Bonnernalp den 11. Brachmonat statt.

NB. Die Gesundheitsschein mitzubringen, darf nicht übersehen werden.

Luzern, den 29. Mai 1866.

2870¹ Die Administration.

Steigerung.

Die Familie Geißeler in Ariens läßt fünstigen Samstag den 2. Junt von Morgens 8 Uhr an beim Galthaufe zum Pi-larus in Kriens unter gemeinderäthlicher Auf-sicht gegen baare Bezahlung öffentlich verstet-

gern: 3 Betten mit Resort- und Pserdhaarmatrahen, 3 Bettsellen mit Resortmatrahen, 2 Setretar, 7 Kommoden, 3 Kleiderschante, kanapee, 6 geposserte und mehrere andere Sessel, 2 Stockuhren, 2 große Spiegel, 1 Speisetisch zum Ueberlegen, 1 Säulentisch, 1 Speistisch zum Ueberlegen, mehrere andere Tischen, 3 Nächtischen, 1 Siegelven, 3 Nächtischen, 1 Siegelven, 6 Rückungeschirt, einige hundert Weinstalchen, 1 schones Hatten und Küden-Psetzegel, nehr vielen andern hier nicht benannten Gegenständen.

Arten 3.6. Aus Instrug des Gemeinderathes: 28442] Die Gemeinderathestanzlei. gern: 3 Betten mit Reffort- und Pferdhaar-

Die Gemeinderathefanglei.

III. Sonntagsschießen

Shüşengesellschaft der Stadt Luzern Donnerstag ben 31. Mai 1866 (Fronleichnamsfeft).

Rehricheiben - Mummern muffen beim Rehrschen-Büreau behufs Eintragung in die baherige Kontrole vorgewiesen werben, und zwar vor Beendigung des Schießens. 2845²] Der Schüßenrath.

Aufforderung.

Johann Bucher, Samenhändler, früher wohnhaft im Stadelboden in Menznau, wird hiemit aufgefordert, seinen bei den Unterzeichneten eingesetzten Schuldtitel im Werth von Fr. 100 inner zehn Tagen zu lösen, ansonst derzeide als Eigenthum betrachtet wird und bereiche als Eigenthum betrachtet wird und spätere Retlamationen nicht mehr berüchichtigt

Gebrüder Saas, Biegler im Schlund ju Mriens.

Heirathsgeluch.

Gin iconer und braver Jüngling im Alter von 28 Jahren municht fich mit einer braven Jungfrau ober Witting zu verheirathen. Die-Jungfrau oder Wittwe zu verheirathen. Dieselbe iellte großes Vermögen besitzen, in llebrigen aber würde weder auf Schönheit noch auf Alter gesehen. Strenge Verschwiegenheit wird zugesichert. Näheres bei der Expedition dieses Blattes. [2869]

2779³] Ein italienisches Fräulein wünscht Mädegen von 8 dis 14 Jahren gründlichen Rlavierunterricht in französischer oder in deutscher Sprache zu ertheilen, die Stunde a 1 Kranten.

1 Franten.

Lidia Gustædt, Burderftraße Dr. 49, 3. Stod.

28761] Für Lehrer!

Bei wem die Konferenzblätter Jahrgang 1850—1857 und Jahrbücher 1857—1864, erstere gebunden, alles lüdenlos, billig zu fau-sen sind, ertheilt Austunst die Expedition des Lagblattes.

Ausverkauf.

Bon Unterzeichneten werben von heute an jammtliche Spezereiwaaren, Cigarren und Sabat ju bedeutend herabgejesten Breifen ausvertauft.

en ausvertaugt. Es empjehlen fich bestens 28572] Peter Pisoni fel. Erben.

28572] Peter Pisoni sel. Erben.
25872] In verkaufen: 10 aufgerüstere Betten mit Feberumatrahen, 12 Stühle, eine stürzerne, 70 Maß haltende Milchtause und ein bereits neues Buttersaß. Zu vernehmen bei der Expedicion dieses Blattes.

Schweizerische



Für bie Connabend-Mummer find bie Inferate vor 12 Uhr Mittage abzugeben.

Ginrudungegebühr: bie 4fpaltige Betitzeile ober beren Raum.

Mordostbahn.

8 Ets.

Bekanntmachung betreffend den Sommerfahrtenplan.

Im 1. Junt nächsthin tritt der Commersahrtenplan der schweizerischen Nordsostbahn (mit Judequiss der Linien Zürich-Zug-Luzern und Zürich-Bülach-Megensberg) in Krasi. Derzelbe wird auf sämmtlichen Stationen, sowie an andern öffentlichen Orten angeschlagen. Einzelne Eremvlate können auf den Stationen (in Jürich überdies im Centralbürean der Gesellschaft, Bleicherweg Nr. 145, sowie im Kaushause) vom 31. L. M. an unentgeltlich bezogen werden.

Bürich, den 28. Mai 1866. Die Direktion der schweiz. Nordostbahn.

Die Direktion ber schweiz. Nordostbahn.

Bierbrauerei St. Jakob.

Heute, Mittwoch den 30. Mai Abends 71/2 Uhr:

M C Z Z

von der Jamilie Dittmar und Herrn Hack auf Violine, Philomele, Cello, zwei Organinos etc., wozu höflichit eingeladen wird

Donnerstag den 31. Mai (Fronleichnamsfeff) Nachmittags 2867] bei gunftiger Bitterung:

auf dem Gütsch

von der Familie Dikkmar

B. Pfyffer, Wirth.

Bazar des Voyageurs Sabrik von Reise-Artikeln

en gros und en détail.

Gestützt auf meine frühere Anzeige in diesem Blatte mache hiemit dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mit meinem Fabritationsgeschäfte von Reise-Artikeln meinen frühern Wohnort Bischofezell (Rt. Thurgau) verlassen und dasselbe ganz nach Luzern

perlegt habe.
In Folge Ausdehnung meines Geschäftskreises über die ganze Schweiz sah ich mich zu diesem Wechel genöthigt, um von deren Mitte aus meine werthen Abnehmer desto schneller und sicherer bedienen zu können.
Das Magazin befindet sich in der Schwanen-Dependence und ist seit Sonntag den 27. Mai eröffnet.

verbindlichte das jedenkte Butrauen verbindlichst dankend, hosse um so mehr dasselbe erhalten zu können, als mein Magazin — in Folge meines Lokalwechsels — eine viel größere Auswahl, als früher darbietet.

Die Mertstätte wird etwas später eröffnet, was seiner Zeit in diesem Blatte angezeigt

merben mirb.

Bur gefälligen Abnahme empfiehlt sich, mit der Versicherung, daß er sein Möglichstes thun wird, um Jedermann mit jolider, geschmadvoller Arbeit dei billigster Berechnung entsprechen zu suchen.

Trettes Beuttner* Kabricant.

Julius Beutlner, Fabrifant.

Bu gefälliger Beachtung!

Eine große Auswahl ächter Meerschaum-Spiken in niedlichen, geschmad-vollen Schnigereien, sowie auch glatt, ist dei mir in Kommission angesommen. Da diese Sendung nur kurze Zeit hier bleibt, so labe ich die Liedhaber freundlichst ein, die schönen Stüde zu besichtigen und auszuwählen. Eigarren- und Zabak-Handlung,

innere Weggiogasse in Luzern.



27473]

Bu haben in ber Suidter'schen Apothete am Krienbrüdlein in Lu-zern. Alleiniges Depot für den Kanton Luzern.